

Ziele und Inhalte

Die Gestaltung der Einwanderungsgesellschaft ist in den pädagogischen Handlungsfelder eine zukunftsweisende Aufgabe. Wie kann sich die Realität der Einwanderungsgesellschaft im pädagogischen Handeln angemessen widerspiegeln? Wie eröffnen wir allen gleichwertige Zugänge zu formellen und informellen Bildungsangeboten der Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule? Wie können wir sie dort in ihrem – auch kulturellen – Anderssein anerkennen, ohne sie nur unter dieser Perspektive wahrzunehmen?

Wichtige Bausteine auf diesem Weg sind Reflexions- und Lernräume für die Mitarbeiter/innen und Projekte der interkulturellen Öffnung.

Die Teilnehmer/innen sollen mit dieser Weiterbildung, ihre Kompetenzen erweitern,

- ... selbständig interkulturelle Workshops und Seminare mit der Zielgruppe Mitarbeiter/innen in pädagogischen Handlungsfeldern zu konzipieren und durchzuführen.
- ... in Institutionen interkulturelle Öffnungsprozesse und -projekte einzuleiten, bzw. sie als externe/r Berater/in zu begleiten.

Darüber hinaus erarbeiten sie sich ein eigenes Profil als interkulturelle/r Trainer/in bzw. Berater/in und haben die Möglichkeit, selbst im Rahmen der Weiterbildung Praxiserfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe (Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erziehungshilfe usw.), in nahen Handlungsfeldern der sozialen Arbeit und in Bildungsinstitutionen,
- Trainer/innen und Berater/innen

Erfahrungen in (sozial-)pädagogischen Handlungsfeldern und/oder in Jugend-/Erwachsenenbildung oder Beratung, sowie Erfahrungen im Bereich Migration/ Interkulturalität (biografisch, beruflich, ehrenamtlich...) werden vorausgesetzt.

Konzeption

Die Weiterbildung umfasst 150 h. Die Präsenzzeiten der 6 Module verteilen sich auf folgende Schwerpunkt:

Theoretische und fachspezifische Grundlagen (25 h)

- Migration, Kultur, Diskriminierung und Rassismus
- Interkulturelle Öffnung, Interkulturelle Personal- und Teamentwicklung
- Fachthemen wie Sprache, Arbeit mit Eltern/ Familien, geschlechtsspezifisches Arbeiten

Methodische Grundlagen (30 h)

- Sensibilisierungs-, Kommunikations- und Wahrnehmungsübungen
- Methoden der Praxisreflexion
- Seminareinstiege und Auswertungsmethoden
- Moderations- und Beratungsmethoden (in begrenztem Umfang)

Konzeptionelle Grundlagen (25 h)

- Lernen von Erwachsenen / Lernwiderstände
- Konzeption interkultureller Trainings
- Interkulturelle Aspekte der Organisationsentwicklung
- Eigene Trainer-/ Beraterrolle

Außerhalb der Module

- Durchführung eines Praxisprojektes im Bereich Training oder Beratung (25 h)
- 4 halbtägige Peergruppentreffen zur Vertiefung und kollegialer Beratung der Praxisprojekte zwischen den Module (20 h)
- Vorbereitung und Durchführung einer Seminareinheit im Rahmen einer Werkstatt in der Weiterbildungsgruppe (5 h)
- Lektüre und Protokoll (20 h)

Termine und Orte

Modul I	12.-14. Okt. 07	Katholische Akademie Hohenheim
Freitag:	9.30-20.30 Uhr	
Samstag:	9.00-18.00 Uhr	
Sonntag:	9.00-14.30 Uhr	
Modul II	14. – 15. Dez. 07	Katholische Akademie Hohenheim
Modul III	04. – 05. Apr. 08	KVJS-Tagungszentrum Gütstein
Modul IV	06. – 07. Juni 08	KVJS-Tagungszentrum Gütstein
Modul V	26. – 27. Sep. 08	Katholische Akademie Hohenheim
Modul VI	28. – 29. Nov. 08	Katholische Akademie Hohenheim

Zeiten: Freit: 9.30 bis 18.00, Sams: 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung

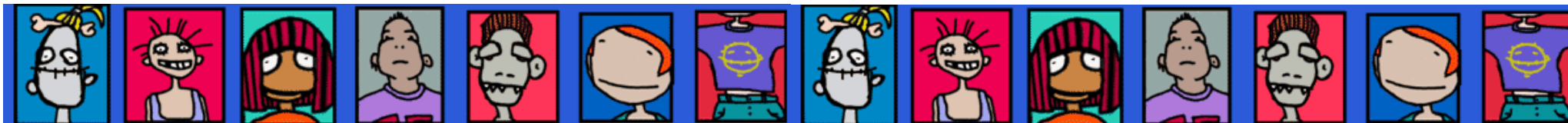
Andreas Foitzik, Interkultureller Trainer und Berater, Psychodramaleiter, Gomaringen/Tübingen
Halide Özdemir, Interkulturelle Trainerin, Wohnprojekt Rosa, Stuttgart

Weitere Referent/innen

Dr. Annita Kalpaka, Fachhochschule Wiesbaden, Mod. 2
Sabine Handschuck, Institut Interkulturelle Qualitätsentwicklung München, Mod. 3

Gruppengröße

Die Weiterbildung ist für max. 20 Teilnehmer/innen konzipiert. Die Hälfte der Plätze wird zunächst für Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund freigehalten. Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund bieten wir – bei genügend Anmeldungen – die Möglichkeit, unter sich ihre Erfahrung zu reflektieren.



Kosten, Tagungsorte und Anmeldung

Kosten

1200 € inkl. Mittag- und Abendessen am Freitag (am ersten Wochenende auch am Samstag)

Eine Übernachtung in den Tagungshäusern ist gewünscht. Die Übernachtungskosten betragen ca. 350 €.

Bei Finanzierungsproblemen können individuelle Lösungen angestrebt werden.

Tagungsorte

Kath. Akademie Stuttgart;
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart-Hohenheim
Fon: 0711.451034 600
Fax: 0711.451034 898

KVJS-Tagungszentrum Gültstein;
Schloßstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Fon: 070 32.9 72-0
Fax: 070 32.9 72-134

Anmeldung/ Bewerbung

Bitte fordern Sie einen schriftlichen **Bewerbungsbogen** und eine ausführliche **Informationsmappe** an.

Die Frist für Ihre schriftliche Bewerbung ist zunächst der **30. April 2007**.

Im Rahmen einer **Informationsveranstaltung am 08.05.07 von 9.30 – 11.00 Uhr** in den Räumen des PJW und anschließenden **Einzelgesprächen** würden wir Sie gerne kennen lernen. Im Anschluss bekommen Sie ggf. die Unterlagen zur Anmeldung.

Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg
Kai Kabs; Haussmannstraße 6, 70188 Stuttgart
Tel.: 0711/2155-204; Fax: 0711/2155-214
Mail: pjw@paritaet-bw.de; Netz: www.pjw-bw.de

Eine Weiterbildung des Paritätischen Jugendwerks Baden-Württemberg in Kooperation mit:



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Beirat der Weiterbildung:

Werner Miehle-Fregin
KVJS Kommunalverband für
Jugend und Soziales Baden-
Württemberg

Reiner Bocka
Akademie der Jugendarbeit
Baden-Württemberg

Dr. Hildegard Simon-
Hohm
Professorin an der
Hochschule Esslin-
gen

Lothar Wegner
Aktion Jugendschutz
Baden-Württemberg

Pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft

Weiterbildung zur Trainer/in und Berater/in

12. Okt. 07 - 29. Nov 08



Weiterbildung zur Trainer/in und Berater/in

Pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft

